Ausgabe 01|2013

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK

Was ändert sich im Jahr 2013?

Kunstausstellungen locken nach Gladbeck

Jecken stehen vor Höhepunkt der Saison

Umbergs Hofladen: Ausgesuchte Landqualität genießen

Tun Sie Ihrer Gesundheit und Ihrem Gaumen etwas Gutes – zum Beispiel mit unseren Äpfeln. Eine große Sortenvielfalt wartet nur darauf, von Ihnen probiert zu werden. Sogar als sortenrein gepresster Apfelsaft.

Und es gibt noch mehr. Frische Eier aus Bodenhaltung von unseren fleißigen Hennen, Kartoffeln sowie sauer Eingemachtes. Sorgfältig ausgewählte Produkte kleiner Lebensmittelmanufakturen und befreundeter Betriebe ergänzen das Angebot: Ein Vollsortiment in Feinkostqualität, dass wir Ihnen durch unsere Direktvermarktung zu fairen Preisen anbieten können.

Hof Umberg
Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045 / 5103 · www.hof-umberg.de

Unser aktuelles Angebot für Sie!

Zuwachszertifikat

Von Jahr zu Jahr einfach besser!

- Laufzeit 4 oder 5 Jahre
- Kündigungsoption nach 12 Monaten*
- Steigende Zinsen
- Anlage mindestens 5.000,- Euro

Sparkasse. Gut für Gladbeck.

*es gilt die 3-monatige Kündigungsfrist. Informationen in allen Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-gladbeck.de

Prosit und Helau!

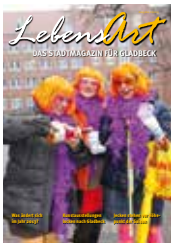
Da ist es nun, das neue Jahr. Erst wenige Tage alt, eröffnet es uns schon jetzt endlos viele Möglichkeiten. Zahlreiche Feiertage liegen wieder vor uns, ebenso wie der Jahresurlaub, Geburtstage oder auch die warme Jahreszeit mit ihren langen Tagen, an denen uns die Sonne mit Licht und Wärme verwöhnt.

Doch erst einmal wird in den kommenden Wochen gefeiert und zwar ganz jeck und ausgelassen. Die Karnevalisten stehen in den Startlöchern und wollen in diesem Jahr nicht nur wieder das Rathaus erstürmen, sondern gute Stimmung in der ganzen Stadt verbreiten. Angesichts des trüben Wetters, dass uns seit Jahresbeginn beschert ist, kommt der bunte Farbklecks genau zur richtigen Zeit. Denn Clowns, Cowboys, Prinzessinnen und Co. vertreiben den Winterblues und erhellen die Gemüter.

Nur eines dürfte zur Karnevalszeit schwierig werden: Die Sache mit den guten Vorsätzen. Im Karneval ist ja bekanntlich alles erlaubt und da ist der Griff zur Schokolade schnell getan und das Sportprogramm ebenso schnell vergessen. Seien Sie nicht allzu streng mit sich, nach dem Karneval kommt ja bekanntlich die Fastenzeit und dann kann man an die guten Vorsätze wieder anknüpfen.

Feiern Sie schön,

Ihre Gabriele Knafla



Für die Karnevalisten ist es die schönste Zeit des Jahres, die närrische Zeit rund um Weiberfastnacht und den Rosenmontag. Vor allem die kleinen Gladbecker können es kaum erwarten, sich in einen wilden Indianer, eine bezaubernde Fee oder ein gruseliges Monster zu verwandeln. Gladbeck – Helau!

Seid Ihr bereit
zur fünften Jahreszeit?
Ob Sonne, Schnee oder auch Regen
Fastnacht ist ein wahrer Segen,
denn jeder darf ein anderer sein
der eine groß, der andere klein,
der eine laut, der andere leise,
mit und auch ohne Meise.
Total egal hier gilt kein Maß,
es geht ganz einfach nur um Spaß!

(Achim Schmidtmann)

Foto: Egon Maier

SPEZIAL

6 **Was ändert sich im Jahr 2013?**

KUNST & KULTUR

8 **Künstlerischer Jahresauftakt**

FREIZEIT

11 **Die Jecken sind los**

12 **VHS und Martin Luther Forum laden ein**

KAUFMANNSCHAFT

15 **Sparkasse lädt zur Schulranzen-Messe ein**

REISE

16 **Ein modernes Abenteuer erleben**

KURZ & KNAPP

19 **Lets dance 50 plus**

19 **TVG-Jubiläumsbuch ausgezeichnet**

19 **Lions Club spendet**

20 **2. Auflage des Demenz Wegweisers**

20 **Gladbecks Grundschüler werden flott gemacht**

21 **Strahlende Kinderaugen**

21 **DLRG warnt vor dünnem Eis**

TERMINE

22 **Termine für Januar und Februar 2013**

Impressum

Herausgeber: aureus GmbH, Geschäftsführer Oliver Mies, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen, Fon: (0 20 45) 40 14 - 60, Fax: (0 20 45) 40 14 - 66; **Internet:** www.aureus.de; **E-Mail-Kontakte:** Anzeigen: anzeigen@aureus.de, Redaktion: redaktion@aureus.de; **Redaktionsleiterin:** Gabriele Knafla (gk) **Redaktion:** Gabriele Knafla (gk), Julia Schmidt (js); Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Bildredaktion:** Gabriele Knafla, Egon Maier; **Titelbild:** © Egon Maier; **Produktionsleiterin:** Bianca Roth; **Layout/Produktion:** Bianca Roth, Nicole Karger, Sabrina Brand; **Anzeigenberater:** Oliver Mies; **Anzeigenpreisliste:** August 2012; **Druck:** Druckerei und Verlag Pomp GmbH, Gabelsberger Straße 4, 46238 Bottrop, Fon: (0 20 41) 74 71 - 0; **Auflage:** 30.000; **Erscheinungsweise:** monatlich; **Anzeigenschluss:** 2. Freitag des Monats; **Verbreitung:** Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost, Ellinghorst, Butendorf; **Copyright:** aureus GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Fotos: pixelio.de, fotolia.com; **Papier:** Holz- und Papierprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen aus nachhaltig und damit vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Mehr unter www.pefc.de.

Was ändert sich 2013?

© Wilhelmine Wulff / pixelio.de

Hier ein bisschen mehr, dort ein bisschen weniger – die Änderungen für 2013 halten sich in etwas die Waage

Vieles ändert sich im neuen Jahr, zum Beispiel im Bereich Rente und Pflege. Kann man an einigen Stellen Einsparpotenziale ausmachen, finden sich woanders wieder entsprechende Gebühren- oder Beitragserhöhungen. Wir haben die wichtigsten Punkte für Sie im Überblick zusammengestellt:

Rote Plaketten müssen draußen bleiben!

Mit dem 1. Januar 2013 ist die Verschärfung der „Umweltzone Ruhrgebiet“ in Kraft getreten. Seit dem dürfen nur noch Fahrzeuge mit grüner und gelber Plakette in die Umweltzone einfahren; Fahrzeuge mit roter Plakette dürfen innerhalb der Umweltzone nicht mehr fahren. Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Autobahnen, in Gladbeck leider auch die B 224. Nur in wenigen Fällen kann eine Ausnahmeregelung beantragt werden. Informationen hierzu gibt es auf der Internetseite der Stadt Gladbeck unter www.gladbeck.de. Auch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes helfen gerne telefonisch unter (02043) 992010 weiter.

Von Umweltzone bis Betreuungsgeld – Das kommt dieses Jahr auf Sie zu!

Die Gladbecker Umweltzone umfasst alle Gebiete südlich der Hegestraße, Sandstraße und Konrad-Adenauer-Allee und schließt an Bottrop, Gelsenkirchen und Essen an.

Am 1. Juli 2014 werden die Regeln noch einmal verschärft, dann dürfen nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Umweltzone einfahren.

Elektronische Lohnsteuerkarte wird eingeführt

Lange angekündigt, 2013 endlich da: Die Lohnsteuerkarte wird im Laufe des Jahres komplett in eine elektronische Version umgewandelt. Die Daten der Steuerkarte kann der Arbeitgeber dann bequem beim Bundeszentralamt für Steuern abfragen.

Mehr Hartz IV

Der Satz für ledige Hartz-IV-Empfänger steigt um 8 Euro auf 382 Euro. Ebenfalls um 8 Euro erhöht sich der Satz für Partner auf 345 Euro. Kinder und Jugendliche erhalten 6 Euro mehr im Monat, also 255 Euro bzw. 289 Euro.

Steuerlicher Grundfreibetrag angepasst

Der steuerliche Grundfreibetrag richtet sich nach dem Existenzminimum, welches im aktuellen Bericht auf 8.124 Euro beziffert wurde. Daher wurde der steuerliche Grundfreibetrag auf 8.130 Euro angehoben.

Rentenbeitrag sinkt

Arbeitnehmer und Arbeitgeber zahlen ab sofort statt 19,6 Prozent nur noch 18,9 Prozent in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Man rechnet mit einer Entlastung von mehr als drei Milliarden Euro bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern.

100 Euro für Betreuung zu Hause

Ab August 2013 erhalten Eltern, die ihr ein- oder zweijähriges Kind nicht in einer öffentlichen Einrichtung betreuen las-

sen, 100 Euro im Monat. Die umstrittene „Herdprämie“ soll wohl den Klagen entgegenkommen, die aufgrund des Rechtsanspruches für einen U3-Kita-Platz zu erwarten wären. Dieser tritt nämlich ebenfalls ab August 2013 in Kraft. Dann sollen eigentlich 35 Prozent der U3-Kinder einen Betreuungsplatz erhalten. Viele Kommunen werden die angestrebte Betreuungsquote aber wohl aufgrund des Geld- und Platzmangels nicht erreichen.

Gesundheit und Pflege

Praxisgebühr abgeschafft

Die wahrscheinlich nervigste Gebühr für Kassenpatienten fällt ab sofort weg. Der Praxisgebühr konnte kein Nutzen nachgewiesen werden, denn die Patienten haben sich von 10 Euro pro Quartal nicht abschrecken lassen und ihre Arztbesuche nicht wie erhofft eingeschränkt. Die fehlende Summe soll über den Gesundheitsfonds ausgeglichen werden. Mit der Abschaffung der Gebühr fällt aber nicht der lästige Papierkram in den Praxen weg. Eine Überweisung vom Hausarzt zum Facharzt ist pro Quartal weiterhin notwendig.

Pflegeversicherungsbeitrag steigt

Um den erwartungsgemäß steigenden Kosten für die Pflege im Alter entgegenzukommen, wurde der Beitrag für die gesetzliche Pflegeversicherung auf 2,05 Prozent (ehemals 1,95 Prozent) erhöht. Kinderlose zahlen weiterhin mehr, seit 1. Januar 2,3 Prozent. Wer privat in eine Pflegezusatzversicherung einzahlt, wird steuerlich gefördert. Der sogenannte „Pflege-Bahr“ sieht vor, dass der Staat bei einem Mindestbeitrag von 10 Euro pro Monat jeweils 5 Euro zuschießt.

Mehr Pflegeleistungen

Wer an Demenz erkrankte Familienmitglieder oder Angehörige mit Behinderung ohne Pflegestufe zu Hause betreut, hatte bislang die Möglichkeit bis zu 200 Euro zu erhalten. Seit 1. Januar stehen ihnen zusätzlich Pflegegeld in Höhe von 120 Euro bzw. Sachleistungen im Wert von bis zu 255 Euro zu. Menschen in Pflegestufe I und II erhalten künftig ebenfalls mehr Geld.

Sonstiges

Der neue Rundfunkbeitrag

Der neue Rundfunkbeitrag ersetzt 2013 die Rundfunkgebühr. So wird ab sofort ein Einheitsbeitrag von 17,98 Euro im Monat fällig, ganz gleich wieviele Personen im Haushalt leben. Wer also bisher einen Fernseher angemeldet hatte, für den ändert sich nichts. Diejenigen aber, die bislang lediglich

Eltern, die ihre kleinen Kinder zu Hause betreuen, sollen ab August 100 Euro monatlich vom Staat erhalten.

für ein Radio oder einen Computer die reduzierte Gebühr gezahlt haben, müssen nun tiefer in die Tasche greifen. Auch Menschen mit Behinderungen zahlen ab sofort 5,99 Euro. Einfacher wird es für nicht-eheliche Wohngemeinschaften und Studenten-WGs. Hier muss ab sofort nur noch ein Bewohner den Beitrag zahlen, die übrigen Bewohner melden sich ab. Die neue Regelung macht es vor allem so genannten „Schwarzsehern“ schwer: wer den GEZ-Mitarbeitern bislang geschickt aus dem Weg gehen konnte, kommt um den neuen Beitrag im Grunde nicht mehr herum. Nur Sozialleistungsempfänger (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, BAföG) können sich auf Antrag befreien lassen. Auch Bewohner von Pflegeheimen zahlen nichts.

Die Fernlinienbusse kommen

Ein Relikt aus vergangenen Zeiten wurde abgeschafft. Das Bahnmonopol ist gekippt. Ab sofort dürfen auf Fernstrecken auch Linienbusse fahren. Bisher war dies nicht möglich, wenn die Strecke durch das Bahnangebot abgedeckt war.

Steuerfreiheit für Elektroautos

Autos mit reinem Elektro- oder Brennstoffzellenantrieb dürfen, sofern ihre Erstzulassung zwischen dem 18. Mai 2011 und dem 31. Dezember 2015 liegt, zehn Jahre lang Kfz-steuerfrei auf die Straße.

Briefmarken werden teurer

Das Porto für einen Standardbrief steigt von 55 auf 58 Cent. Alte Marken können ab sofort nur noch mit einer zusätzlichen 3-Cent-Marke verschickt werden. Dieser krumme Betrag wird an den Briefmarkenautomaten wohl den ein oder anderen tierisch ärgern. Denn wer hat mal eben genau 58 Cent in der Geldbörse? Wir dürfen uns also schon auf die vielen 2-Cent-Marken freuen, die der Automat als Rückgeld herausgibt. **js**

Künstlerischer Jahresauftakt

Zu Jahresbeginn kommen Freunde von zeitgenössischer Kunst in Gladbeck ganz auf ihre Kosten

Bereits zu Beginn des neuen Jahres zeigt sich Gladbeck mit ganz viel Farbe, noch mehr Formen und einem runden Jubiläum. Sowohl in der Neuen Galerie als auch in der Alten Spedition dürfen sich Kunstfreunde auf aufregende Ausstellungen freuen. Während die Neue Galerie mit zwei Künstlerinnen der Extraklasse lockt, die noch nirgendwo sonst zusammen zu sehen waren, hat Karoline Dumpe von der Alten Spedition wieder Künstler aus der Region und die Produzentengalerie aus Berlin gewinnen können.

Farbe und Formen in der Neuen Galerie

Malerei und Installation gepaart mit Bildhauerei und Installation in einer einmaligen Art und Weise zeigt die Ausstellung Pia Fries/Vera Lossau in der Neuen Galerie. Pia Fries übernimmt dabei den Part der Malerei, Vera Lossau den der Installation und Bildhauerei. Pia Fries ist Meisterschülerin von Gerhard Richter. Von 1980 bis 1986 besuchte sie seine Malklasse an der Kunstakademie Düsseldorf. Seither trägt ihre Kunst zu richtungsweisenden Definition des „Abstract Painting“ bei. Denn bei der Schweizer Künstlerin geht es um eine Auseinandersetzung mit der Realität der Farbe, der Farbe als realem Stoff. Farbe ist der Stoff ihrer Bilder: in harte und weiche Falten gelegt, als zarter Schleier und dichte Decke, glänzende Haut und üppige Draperie, stumpfer Überzug und schmiegsame Ausbreitung. Prägend für die Arbeit von Vera Lossau ist die Faszination mit einem Paradox: dem Ort des Übergangs. Übergang ist Grenze und Bewegung, zwei Schlüsselworte für ihren künstlerischen Schaffensprozess. Die skulpturalen Objekte von Vera Lossau können viele Erinnerungen wecken und sind zugleich Speicher für die Erinnerung an ihre eigene ideelle Herkunft, ihre Formgebung und Realisation. Passend zur Ausstellung erscheint auch dieses Mal wieder eine Editon. Die Einführung zur Ausstellung am 15. Februar um 19.30 Uhr wird Dr. Barbara Könche von der Kunststiftung NRW halten.

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar.“

Paul Klee

Neue Galerie Gladbeck,Bottroper Str. 17
Öffnungszeiten: Eröffnung am 15. Februar um 19.30 Uhr
15.Februar bis 29. März 2013, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 20 Uhr
Weitere Informationen und Anfahrt unter: www.neue-galerie-gladbeck.de

Zum zehnten Mal KunstKompakt

Zehn Jahre ist es her, dass Karoline Dumpe zum ersten Mal zur KunstKompakt eingeladen hat. „2003 begannen die ersten Gespräche zur Durchführung einer Kunstmesse im Innovationszentrum Wiesenbusch mit dem Geschäftsführer Jürgen Buschmeier“, erinnert sich Karoline Dumpe. Aufgeschlossen für Neues konnten die großzügigen Räumlichkeiten für einen Sonntag angemietet werden. Kurz und kompakt war die Messe konzipiert, daher auch der Name KunstKompakt. „Die Idee war und ist, hochwertige Kunst mit lokalen, nationalen und internationalen Wurzeln zu verknüpfen, dem Publikum weite Wege zu ersparen und „vor Ort“ zu präsentieren“, so die Gladbeckerin. Und so ist es bis heute geblieben. Denn anders als bei vielen anderen Kunstveranstaltungen steht bei der KunstKompakt der Besucher im Mittelpunkt. Für ihn ist die Ausstellung konzipiert – das Anliegen ist durch künstlerische Qualität zu überzeugen sowie durch Ausstellungsorganisation und ausgesuchte Werke zu überraschen. Langatmige Einführungsreden, die dem Besucher das Gefühl von Ahnungslosigkeit vermitteln, gibt es nicht; die anwesenden Künstler werden aber gerne Fragen zu ihren Werken beantworten oder über ihr Berufsleben erzählen, bei dem das sichere Gehalt am Monatsende immer noch eher die Ausnahme ist.

Nach zehn Jahren hat sich die KunstKompakt als fester Bestandteil im Veranslatungskalender etabliert und feiert ihren ersten runden Geburtstag am 23. und 24. Februar und am 2. und 3. März in der Alten Spedition. Denn hierhin ist die Ausstellung im Jahr 2007 umgezogen. Der Charme des alten Lagerhauses bildet einen idealen Rahmen für die zeitgenössische Kunst. Geändert hat sich auch die Teilnehmerzahl. Neben acht Malern zeigen auch nun noch zwei Bildhauer ihre neuen Arbeiten an zwei Wochenenden und darüber hinaus. Denn auch in den darauf folgenden Wochen, sind die Werke noch zu sehen. Dazu können individuelle Termine abgesprochen werden.

„Der inzwischen bewährte Gedanke die Ausstellungskonzeption für den Betrachter zu entwickeln und ein breites Kunstspektrum anzubieten, wird weiter getragen und die Kooperation mit einer Produzentengalerie aus Berlin in diesem Jahr ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg“, freut sich Karoline Dumpe. Gleich drei Künstler werden die Galerie vertreten und neben den märchenhaft morbiden Bildern von Juliane Hundertmark, gibt es Alltäglichkeiten erinnernd an Hironymus Boschs Werk von Mile Saula und verschachtelte Stadtlandschaften, ursprünglich aus der Fotografie kommend, von Mark Rother zu sehen. Als geschätzter Kollege aus der Nachbarstadt Essen ist Eugen Bednarek mit figurativer, „humorvollhintergründiger“ Malerei vertreten. Sibylle Möndel aus der Nähe von Stuttgart zeigt ihre Bilderserie „Unbegehbar“, die sich zwischen gegenständlich und abstrakt bewegt. Ralf Bohnenkamp kommt aus Mühlheim und arbeitet in einer Schichttechnik abstrakt ebenso wie Ulrike Int-Veen, die bei der ersten KunstKompakt dabei war und sich eigenständig weiterentwickelt hat.

Foto: privat

Ein großer König aus Beton von Martin Langer aus Bornheim wird im Außenbereich zur Begrüßung stehen. Innen geht es mit anderen Materialien wie Holz weiter. Auf das Wesentlichste reduziert sind seine abstrahierten Keimlinge; sie überzeugen durch ihre klare Aussage. Anja Weinberg aus Wesel pointiert mit ihren kleinen Holzfiguren die Gestik eines kleinen Diktators, umherirrender Figuren mit Würfelköpfen oder den selbstbewussten Stahlkocher.

Großformatige Papierreliefs zeigt Karoline Dumpe. Informationsblasen kugeln umher und prallen aufeinander, gewohnte

Anzeige

Ordnungen werden zerstört. Auf neue Sehgewohnheiten kann sich der Betrachter hier einlassen, denn statt Farbe sieht man hier hunderte kleine Textkugeln – also Bilder auch zum Lesen.

KunstKompakt 10, Alte Spedition
Ringeldorfstraße 6
Öffnungszeiten: Samstag, 23. Februar und
Sonntag, 24. Februar von 11 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, 2. März und Sonntag,3. März von 11 Uhr bis 18 Uhr
Nach den Eröffnungswochenenden Besuchszeit nach
Absprache bis zum 22. März
Eintritt frei; weitere Informationen und Anfahrt unter: www.kunstkompakt.de

Jugendkunstschule mit neuem Programm

Für junge, kreative Geister geht es auch in diesem Jahr bunt zu. Das neue Jugendkunstschulprogramm ist erschienen und liegt unter anderem in der VHS und in der Stadtbücherei aus. Außerdem ist es unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de einsehbar.

Das Programm umfasst rund 70 Angebote – angefangen bei den „Kunstzwergen“ ab 4 Jahre bis hin zum „Atelier intensiv“ oder Theaterkursen für Jugendliche bis 21 Jahre. Zahlreiche Bauwerkstätten, Mal- und Zeichenkurse, Töpferkurse sowie Spezialkurse wie Comic zeichnen, Airbrush, Filzen, Nähen oder das „Lauschlabor“, ein neuer Kurs im Tonstudio laden zu kreativer Betätigung ein.

Ein Höhepunkt wird sicher wieder die Lange Nacht der Jugendkunstschule für Kinder von 8 bis 12 Jahre. Diese findet bereits am 2. Februar statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. In diesem Jahr geht es um Zeitdiebe, Zeitmaschinen, Zeitreisen, einen kauzigen Uhrmacher, im Zeittunnel verschwundene Kinder und vieles mehr. Die Kinder nehmen an verschiedenen Workshops teil und präsentieren am Ende Eltern und Freunden ihre Geschichten.

Die Jugendkunstschule will Kinder früh mit dem Thema Kunst vertraut machen.

In den Osterferien geht’s ins „Ei-Land“ oder ins Nähatelier, es wird geschauspielert oder Graffitis gesprüht. Ein besonderer Tipp ist sicher auch das Trickfilmprojekt, in dem die Star Wars –Episode 7.01. als Comedy gedreht wird. Es gibt also wieder viel zu erleben in der Jugendkunstschule.

Anmeldungen zu den Kursen und Workshops sind ab dem 26. Januar in der Stadtbücherei möglich und werden telefonisch unter (02043) 99 27 16 entgegen genommen, können aber auch über www.jugendkunstschule-gladbeck.de online getätigt werden.

Anzeige

Die Jecken sind los

Der Karneval in Gladbeck geht in die heiße Phase und Clowns, Hexen, Cowboys und Piraten stehen in den Startlöchern

Nur noch kurze Zeit bleibt den karnevalistischen Gladbeckern, denn am Aschermittwoch ist bekanntlich alles schon wieder vorbei. Deshalb werden die Jecken in den kommenden zweieinhalb Wochen alles geben.

Am 2. Februar steigt in der Gaststätte Kleimann-Reuer das prall gefüllte Programm der Plattdeutschen Abendgesellschaft (PAG). Die Narrenzunft aus Oberhausen zeigt Gardetänze und die Schreber-Jugend aus Gelsenkirchen-Bulmke hat Showtänze einstudiert. Ein Bauchredner wird das Publikum zum Lachen bringen, während die Hupfdohlen – das Männerballett der PAG – ihr Übriges dazu tun. Neu im Programm sind die PAG-Nasen, deren Auftritt noch eine kleine Überraschung ist. Wie im vergangenen Jahr sollten sich die Gäste bei ihrer Kostümwahl besonders große Mühe geben, denn das schönste, ausgefallenste und lustigste Kostüm wird prämiert! Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19.11 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Kleimann-Reuer, Hegestraße 89, Buchhandlung Tümmers und bei Gisela Webers, Telefon 02043/ 4 14 32.

An Weiberfastnacht wird um 11.11 Uhr das Rathaus gestürmt. Erfahrungsgemäß sollten sich die Herren der Schöpfung davor hüten, Schlips, Krawatte oder Schnürsenkel zu tragen!

Am Samstag, 9. Februar, laden die „Wittringer Ritter“ ab 19.11 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, zu ihrer großen Gala-Sitzung in die Matthias-Jakobs Stadthalle ein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und erhältlich sind die Tickets in der Buchhandlung Tümmers sowie bei Christa Blümer, Telefon 02043/ 6 11 07.

Ebenfalls am 9. Februar lädt der Schützenverein Rentfort 1898 e. V. zur großen Karnevalsparty bei Kleimann-Reuer ein und hat ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Karten gibt es bei Kleimann-Reuer.

Foto: Egon Maier

Das Rathaus ist fest in Weiberhand. An Weiberfastnacht herrschen ausschließlich Frauen.

Am Sonntag, 10. Februar wird es in Rosenhügel richtig jeck. Denn dort startet um 13.30 Uhr der Schubkarrenumzug ab dem Sportplatz Rosenhügel. Wenn das Wetter mitspielt, werden auch wieder Tausende Besucher aus Gladbeck und der Region den Straßenrand säumen, um Kamelle und bunte Strüßje zu fangen. Nach dem Umzug steigt die traditionelle Fete der Jecken im Pädagogischen Zentrum (PZ) des Schulzentrums Brauck.

Der Montag gehört dann jedoch eher der Gastronomie, denn in Gladbecks Mitte findet keine öffentliche Karnevalsveranstaltung statt. Die Kneipen laden mit Luftschlangen und Girlanden geschmückt zu zünftigen Rosenmontagspartys ein. gj

Anzeige

Da ist für jeden etwas dabei

Nicht nur die Volkshochschule, auch das Kommunale Kino und das Martin-Luther-Forum warten wieder mit einem spannenden Programm auf

VHS macht Bildung für alle zugänglich

„Vielseitig, bürgernah, aktuell“ - das sind die Attribute, die sich die Volkshochschule (VHS) auf ihre Fahne geschrieben hat und jedes Jahr aufs Neue in die Tat umsetzt. So darf sich auch das aktuelle Programm der VHS sehen lassen. Rund 440 Veranstaltungen sind für die Zeit von Januar bis Juli 2013 von dem Team der VHS vorbereitet worden. „Wir erwarten dazu etwa 6.400 Teilnehmer“, sagt Dietrich Pollmann, Leiter der Gladbecker VHS. Und wieder einmal sind einige Kurse schon vor Start des Semesters ausgebucht. „Wir haben die Regelung, dass sich die Kursteilnehmer im aktuellen Kurs direkt für die Fortsetzung anmelden können. So kommt es, dass zum Beispiel viele Yoga-Kurse immer schon vor Semesterstart belegt sind“, sagt Karin Hornig-Bilo vom Team der VHS.

Ob Fitness oder EDV-Kurs, die VHS bietet ein umfangreiches Bildungsangebot!

Schwerpunkte des ersten Halbsjahres sind neben Sprach- auch Gesundheit- und Fitnesskurse sowie neue Medienmodule. Neu dabei ist in diesem Jahr Aqua-Zumba und Zumbatomic, ein Zumba-Kurs extra für Kinder. Zudem wird es neue EDV-Kurse geben, so zum Beispiel „Wie funktioniert eigentlich mein Smartphone?“ oder „Fit mit dem eigenen Laptop“. „In den EDV-Kursen bieten wir die Möglichkeit, dass die Teilnehmer ihre eigenen Geräte mitbringen und so direkt an diesen lernen können“, sagt Ralf Michalowsky, der, nach seiner Tätigkeit als Abgeordneter im Düsseldorfer Landtag, seit dem 1. Dezember 2012 zurück in der VHS ist.

Verknüpfung von Bücherei und VHS

Seit Ende 2012 bieten die Stadtbücherei und die VHS ihren Kunden einen neuen Service. Denn das Programm der VHS ist nun online mit dem Bücherbestand der Bücherei verknüpft. So finden die Kursteilnehmer jetzt einfacher ergänzendes Material zu den verschiedenen Themen. Anders herum werden Nutzer der Bücherei auf Kurse der VHS aufmerksam gemacht.

Film ab im KoKi

„Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns“, sagt Dietrich Pollmann und spielt damit auf den Brand in der Stadtbücherei und den damit zusammenhängenden Ausfall des Kinoprogramms an. Denn bis September 2012 wurde das KoKi in die Zwangspause geschickt. Renovierungsarbeiten an der Brandstelle ließen einen Kinobetrieb nicht zu. Jetzt startet das KoKi wieder wie gewohnt und mit der bekannten Mischung an Filmen für

© Dorothea Jacob / pixelio.de

Die Yoga-Kurse sind auch in diesem Jahr wieder der Renner im Programm der Volkshochschule.

Foto: privat

Der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, ist zu Gast im Martin-Luther-Forum.

Groß und Klein. Los geht's heute, 25. Januar mit dem Film „7 Psychos" mit Collin Farrell in der Hauptrolle. Für die Kinder startet das Kinojahr mit dem Disney-Film „Ralph reicht's". Das weitere Programm finden Sie im Internet unter www.vhs-gladbeck.de/kommunales-kino oder auf unsere Terminseite.

Israelischer Botschafter im Martin-Luther-Forum

Auch das Martin-Luther-Forum Ruhr, die ehemalige Markuskirche an der Bülser Straße 38 in Gladbeck, bietet zum ersten Halbjahr 2013 ein umfangreiches und facettenreiches Programm, das ganz unterschiedlichen Interessen und Themen Rechnung trägt und mit interessanten Gastveranstaltungen der Volkshochschule abgerundet wird. 2013 steht in den Themenjahren der Lutherdekade 2008-2017 für „Reformation und Toleranz" und danach richten sich auch die gut 20 Veranstaltungen des ehrenamtlich organisierten Forums aus.

Am Sonntag, 27. Januar 2013, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, wird um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Forum die Ausstellung „HEIMATSUCHER – Shoah-Überlebende in Israel heute" eröffnet. Die Ausstellung wurde anlässlich des Gedenkens zur Reichspogromnacht bereits im Düsseldorfer Landtag gezeigt und berichtet von Juden, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden und sich ein neues Leben in Israel aufgebaut haben.

Am Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, steht eine „Sinnliche Lesung" auf dem Programm: Sinnliches, Lustvolles aus der Bibel, gelesen von Martina Gerlach (Pfarrerin in der Frauenarbeit im Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten) und Volker Kramer (Pfarrer in Bottrop-Fuhlenbrock), musikalisch begleitet von Malte Post (Konzertgitarre) und kulinarisch abgerundet von Brot und Wein. Der Eintritt ist frei.

Die Gastveranstaltung der Volkshochschule am Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, präsentiert mit Avi Primor eine der wichtigsten Stimmen im deutsch-israelischen Dialog. Der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland spricht und diskutiert über „Mein Israel – Anmerkungen zur politischen Situation in Israel und im Nahen Osten" und wird dabei die aktuelle politische Situation in Israel und im Nahen Osten behandeln, die Knesset-Wahlen vom Januar 2013 kritisch kommentieren und das deutsch-israelische Verhältnis näher beleuchten. Der Eintritt beträgt 8 Euro, im VVK 6,50 Euro. Karten gibt es in der VHS und der Humboldt-Buchhandlung. **gk**

Anzeige

SCHMÜCKER HOF

Wir machen Ihnen den Hof.

Saisonkalender 2013

1. Halbjahr

Mit dem Schmücker Hof durch das Jahr!

12 gute Gründe für einen Besuch auf dem Schmücker Hof!

SCHMÜCKER HOF

Wir machen Ihnen den Hof.

12 gute Gründe

Hofgut | Hofcafé | Hofmarkt | Hofplantagen

... zum Frühstücksbuffet

Öffnungszeiten
siehe Rückseite

... zum Mittagess

... zu

Täglich für Sie da ...

* Bitte reservieren Sie

Die Highlights der Saison

Februar

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Brunch *

23.01. – 08.02.
Fitnessfrühstück

11.02. – 22.02.
Mutter-Kind Frühstück

13.02.
Katerfrühstück

25.02 – 08.03.
Französisches Frühstück

Freitag, 01.02., 15.00 Uhr
Kinderkochkurs *

Donnerstag, 14.02., abends
Valentinsmenue *

Freitag, 22.02., abends
Wildabend (Buffet) *

Freitag, 22.02.
16.30 Uhr
Hofführung
Bauernhof erleben *

März

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Brunch *

25.02. – 08.03.
Französisches Frühstück

11.03. – 22.03.
Friesisches Frühstück

25.03. – 05.04.
Fitnessfrühstück

Freitag, 01.03., 15.00 Uhr
Kinderkochkurs *

Freitag, 15.03., abends
Fischbuffet *

Freitag, 22.03., abends
Italienisches Buffet *

27. + 28.03.
jeweils 9.30 - 12.00 Uhr
Lustiges Ostereiermalen
für die Kleinen *

Karfreitag, 29.03.
Frühstücks- & Mittagsbuffet

Freitag, 22.03.
16.30 Uhr
Hofführung
Bauernhof erleben *

April

Ostern

31.03. & 01.04.
Osterfrühstück und
Ostermittagsbuffet *

08.04. – 19.04.
Italienisches Frühstück

Anfang April
Beginn der Spargelzeit

Sonntag, 14.04.
12.30 Uhr
Erstes Spargelbuffet *

14.04. – 29.04.
Spargelfrühstück *

Sonntag, 21.04.
Spargelbuffet *

Sonntag, 28.04.
Spargelbuffet *

Freitag, 26.04.
16.30 Uhr
Hofführung
Bauernhof erleben *

sen à la carte
m Einkaufen

Viele weitere Informationen unter: **www.schmuecker-hof.de**

Mai

01.05. – 31.05.
Spargelfrühstück
ab 20.05.
+ Erdbeerraffinessen

Mittwoch, 01.05.
Beginn der Erdbeerzeit

Spargel-Mittagsbuffet an folgenden Maitagen:

- **Mittwoch, 01.05. ***
- **Sonntag, 05.05. ***
- **Christi Himmelfahrt, 09.05. ***
- **Sonntag, 12.05. ***
- **Pfingsten, 19. & 20.05. ***
- **Sonntag, 26.05. ***
- **Fronleichnam, 30.05. ***

Freitag, 31.05.
16.30 Uhr
Hofführung
Bauernhof erleben *

Juni

01.06. – 24.06.
Spargelfrühstück
+ Erdbeerraffinessen

Sonntag, 02.06.
Frühstücks- und
Spargelbuffet *

Sonntag, 09.06.
11. - 18.00 Uhr
Erdbeerfest
mit vielen Aktivitäten
und Überraschungen
rund um die Erdbeere

Mitte Juni
Beginn der Blaubeerzeit

Sonntag,
16.06. & 23.06.
12.30 Uhr
Spargelbuffet *

Sonntag, 30.06.
Frühstücks- und
Mittagsbuffet *

Freitag, 28.06.
16.30 Uhr
Hofführung
Bauernhof erleben *

Allgemein

Frühstücksbuffet
täglich außer dienstags
09. – 12.00 Uhr
13,90 EUR / Person

Mittagessen à la carte
täglich außer sonntags

Brunch
sonntags, 11. - 14.00 Uhr
22,90 EUR / Person

Mittagsbuffet
sonntags, 12.30 – 14.30 Uhr
24,90 EUR / Person

Kinder
0 – 4 Jahre: frei
5 – 8 Jahre: 1/2 Preis

Bitte beachten Sie
Frühstücksaktionen sind
ein zusätzlich kostenloses
Angebot und gelten von
Montag - Freitag.

*** Ihre Reservierungen**
nehmen wir gerne
unter der Tel.-Nr.
0 20 45 - 40 18 83 05
oder dienstags unter
0 20 45 - 40 18 81 00
entgegen.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook unter Schmücker Hof

Schmücker Hof

Wir machen Ihnen den Hof.

Öffnungszeiten:

Hofcafé & Restaurant

Mo. – So.: 9.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: geschlossen

Mo. – Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr
Frühstücksbuffet

12.00 – 14.00 Uhr
Mittagessen à la carte

Sonntag: 9.30 – 12.00 Uhr
Frühstücksbuffet

11.00 – 14.00 Uhr
Brunch (Januar – März)

12.30 – 14.30 Uhr
Mittagsbuffet (April – Juni)

Hofmarkt

Jan. – März, Aug., Nov.:
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 15.00 Uhr
Sonntag: geschlossen

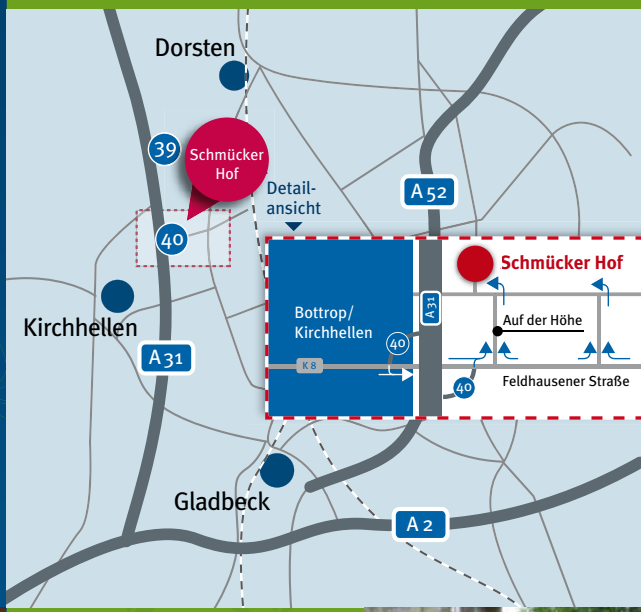
In der Saison täglich geöffnet

So finden Sie uns

Schmücker Hof
Auf der Höhe 9
46244 Kirchhellen

Tel. 0 20 45 . 40 18 80
Fax 0 20 45 . 40 18 81 99
info@schmuecker-hof.de

www.schmuecker-hof.de



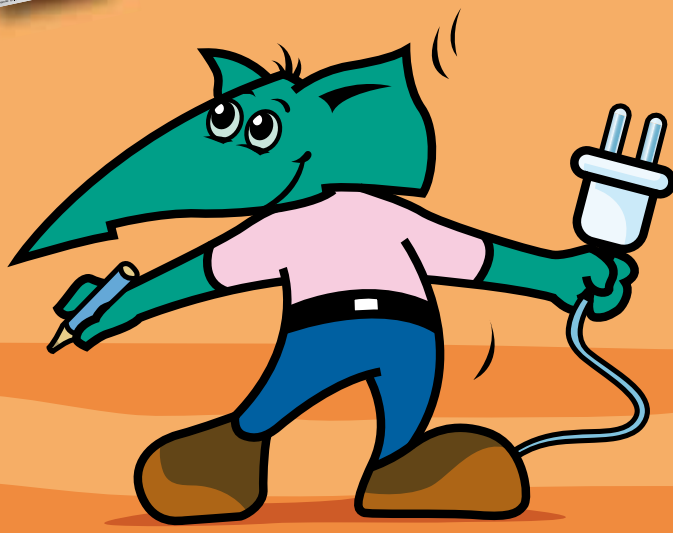
Wir laden Sie herzlich ein,

Ihre persönlichen Feste

bei uns im Kaminsaal zu feiern und freuen uns auf Sie.

ELE strom 2014: Günstiger Ökostrom. Sicherer Preis.*

- Ökostrom zum ELE Spartarif
- „ELE Preisgarantie“ bis 31.12.2014*
- Kostenlose ELE Card



Sauber, günstig, sicher! Mit ELE strom 2014 setzen Sie auf Ökostrom zum ELE Spartarif – und profitieren dabei von der „ELE Preisgarantie“ bis zum 31.12.2014.* Dazu sind alle 2.000 Sparvorteile der kostenlosen ELE Card inklusive. Also schnell bestellen – das Angebot ist mengenmäßig begrenzt. **0209 165-10** oder **www.ele.de**.

*Die „ELE Preisgarantie“ bezieht sich auf den Preis für die reine Stromlieferung. Ausgenommen von dieser „ELE Preisgarantie“ sind die „staatlichen Komponenten“, die sich derzeit aus EEG-Umlage, KWK-G-Aufschlag, § 19-StromNEV-Umlage, Offshore-Haftungsumlage sowie Strom- und Umsatzsteuer zusammensetzen. Diese „staatlichen Komponenten“ betragen aktuell ca. 47 % des Verbrauchspreises sowie ca. 16 % des Grundpreises.

Jetzt sichern! www.ele.de

ELE

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Tropfender Wasserhahn?
Verstopfte Abflussleitung?
Laufender Spülkasten?

Wir beheben auch Ihre kleinen Probleme – Unser Kundenservice ist immer für Sie da!

Wenn Qualität zählt.

TEAM® Jösten

Qualität in Wärme und Wasser

Profi im Handwerk

Nordring 84
46240 Bottrop
Telefon (0 20 41) 9 23 91

www.team-joesten.de

PR-Artikel

Schulranzen-Messe in der Sparkasse

Die Sparkasse Gladbeck veranstaltet am Samstag, 16. Februar von 10 Uhr bis 14 Uhr zum vierten Mal die beliebte Schulranzen-Messe. Alle Erstklässler und ihre Eltern, Großeltern, Paten und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Denn sowohl den Kindern als auch ihren Eltern steht mit der Einschulung ein neuer, interessanter und bedeutungsvoller Lebensabschnitt bevor. Die Auswahl des neuen Schultornisters spielt für die Kleinen dabei eine wichtige Rolle. Schließlich wird er für die nächsten vier Jahre ihr treuer Wegbegleiter und muss dabei nicht nur Platz für das Pausenbrot, sondern auch für Hefte, Bücher, Etui und vieles mehr bieten. Außerdem kommt es auch bei dem Tornister nicht nur auf das Aussehen, sondern vor allem auf den richtigen Sitz an. Um Eltern und Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich in aller Ruhe über den passenden Schultornister beraten zu lassen, veranstaltet die Sparkasse Gladbeck einen Tag rund um das Thema Einschulung. Zahlreiche Schulranzen sind dabei in der Kundenhalle aufgebaut. Ob mit Piraten, Pferden, Autos oder Feen verziert, in Sachen Form und Farbe gibt es hier eine kunterbunte Mischung. Der ein oder andere wird Schwierigkeiten haben, sich bei dem großen Angebot zu entscheiden.

Wer fündig wird, der kann seinen ausgewählte Tornister an diesem Tag – direkt vor Ort – mit einem Rabatt des Mitveranstalters Pro Büro & Kopier erwerben.

Die Kinderbücherei der Stadt Gladbeck präsentiert zudem altersgerechten Lesestoff und eine Ernährungsberaterin informiert über das Thema „gesunde Ernährung“ und gibt Tipps für ein wertvolles Pausenbrot. Am Informationsstand der Sparkasse Gladbeck finden Kinder zudem Interessantes zum Thema „KNAX“ und Taschengeld.

Bei der Schulranzenmesse der Sparkasse haben i-Männchen die Qual der Wahl, was den Schultornister angeht.

Für Unterhaltung der Kleinen sorgt eine Ballonkünstlerin, die mit lustigen Ballontieren Klein und Groß gleichermaßen fasziniert. Am Glücksrad können außerdem kleine Preise gewonnen werden. So vorbereitet und ausgestattet kann der erste Schultag kommen.

Die Veranstaltung findet in der Sparkasse Gladbeck an der Friedrich-Ebert-Straße 2 statt. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Anzeige

Leinen los und volle Fahrt voraus

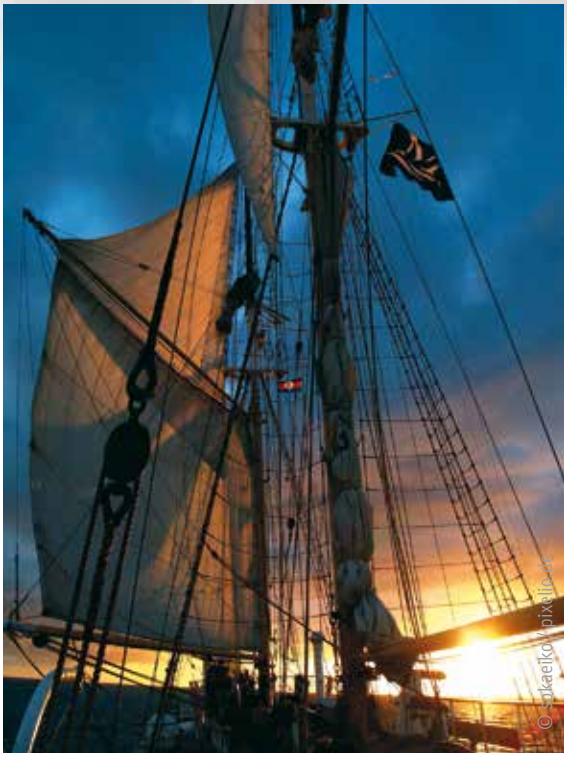
© Peter Wetzel / pixelio.de

Großsegler versprechen eine unvergessliche Art der Kreuzfahrt – Erleben Sie ein modernes Abenteuer und entdecken Sie die schönsten Buchten

Wenn der Wind in die 42 Segel bläst und damit ein knapp 150 Meter langes Schiff zur Fahrt vorantreibt, gerät man leicht ins Staunen. Bei der Vorstellung, sogar einen kompletten Urlaub auf diesen Königinnen der Weltmeere zu verbringen, kommen schließlich nicht nur Segelfreunde ins Schwärmen.

Kein Wunder, dass sich die Reisen auf den Großseglern immer größerer Beliebtheit erfreuen. „Es ist eine andere und ganz besondere Art der Seetouristik“, ist auch Gerd Wiezkowiak vom Reisestudio & Rosee Reisen in Kirchhellen begeistert. Bei der Wahl der Reiseroute sind kaum Grenzen gesetzt. Denn während die SY Star Flyer die Nord- und Ostsee durchkreuzt, nehmen die SY Royal Clipper und SY Star Clipper ihre Passagiere mit auf eine unvergessliche Fahrt durch das westliche und östliche Mittelmeer. In den Wintermonaten werden zudem die warmen Gefilde angesteuert, wobei besonders die Karibik bei der Auswahl der Reiseziele nicht zu verachten ist.

Aber auch für Kurzentschlossene hat der Reiseanbieter SeaTr@vel einige Angebote in petto. Denn schon ab Ende März bietet sich die Gelegenheit an Bord eines Großseglers zu gehen. Viele Zwischenstopps und Landgänge verspricht beispielweise die 14-tägige Tour von Lissabon über Barcelona nach Marseille. Schon einen Tag nach der Abfahrt macht die SY Star Flyer im portugiesischen Urlaubsort Portimao Halt, der seine Beliebtheit nicht nur seinem Yachthafen, sondern auch



© Sokaelko / pixelio.de

Dem Sonnenuntergang entgegensegeln - was kann es Schöneres geben?

seinen zahlreichen Stränden zu verdanken hat. Anschließend geht es weiter nach Marokko und die Stadt Tanger. Neben den vom Veranstalter angebotenen Ausflügen und den damit verbundenen Sehenswürdigkeiten können die Passagiere die

Stadt auch auf eigene Faust erkunden. Die Altstadt ist dabei in jedem Fall einen Besuch wert, da sie vor allem durch die kleinen, oftmals steilen Gassen, die vorbei an Geschäften und Teestuben führen, ihren eigenen Charme versprüht. Die zahlreichen Restaurants und Cafés am Hafen laden darüber hinaus zu einer kurzen Verschnaufpause ein.

Wieder an Bord beginnt eine zweitägige Fahrt auf See, bei der von Langeweile jedoch nichts zu spüren sein wird. Nicht nur das Sonnendeck mit seinen beiden Swimmingpools sorgt für Abwechslung, auch das Fitnesscenter und der Spa-Bereich, die auf dem Schiff zu finden sind, lassen die Zeit auf See wie im Flug vergehen. Nicht zu vergessen sind zudem die einzigartige Aussicht über das Meer und der Anblick, wenn sich die Segel im Wind wölben. Doch selbst wenn Windstille letzteres verhindert, ist ein Vorankommen gesichert. Denn dank der zusätzlichen Motoren, über die die Großsegler verfügen, ist eine Einhaltung des Reiseplans gewährleistet. Um jedoch das Flair einer Segel-Kreuzfahrt beizubehalten, ist die Besatzung stets darum bemüht, mittels Windkraft die Meere zu durchkreuzen.

Bei der Abendgestaltung kann ganz den eigenen Vorlieben nachgegangen werden. „Hier herrscht das Motto ‚klein, aber fein‘, da weniger Bordtouristik betrieben wird“, weiß auch Gerd Wiezkowiak. Denn im Vergleich zu großen Kreuzfahrtschiffen bieten die Großsegler keine ausgefallenen Abendprogramme an. Vielmehr kann man es sich bei einem Glas Wein in der Bar gut gehen lassen, die unendlichen Weiten des Meeres stets vor Augen. Auch bei der Wahl der Abendgarderobe unterscheiden sich die Segelschiffe von den großen Touristikdampfern. So dürfen Anzug und Abendkleid ruhig zu Hause bleiben, denn sowohl auf den Clippern als auch auf dem Flyer sind legere und ungezwungene Kleidung gerne gesehen.

Der Hafen von Mallorca ist ein Ziel auf der Reise durch das Mittelmeer.

Anzeige

Nach einer geruhsamen Nacht steht den nächsten Landgängen in Spanien nichts mehr im Wege. Neben Cartagena und Ibiza werden in den folgenden Tagen auch Mallorca und Menorca angefahren. Doch nicht nur Städtebesichtigungen stehen zur Wahl, auch sportliche Aktivitäten werden zu Genüge angeboten. Neben Windsurfen und Wasserski gehören auch Beachvolleyball und Schnorcheln zum festen Bestandteil der Kreuzfahrt. Zudem bietet sich die Möglichkeit, bei einem Tauchkurs die Unterwasserwelt zu erkunden.

Nach einem weiteren Tag auf See und einem zusätzlichen Halt in Monte Carlo ist das Ziel Marseille nicht mehr fern. Dort angekommen haben die Passagiere nicht nur einen aufregenden Urlaub mit vielen Möglichkeiten zum Sightseeing und Städtebummel hinter sich, sondern vor allem eine außergewöhnliche Fahrt auf einem extravaganten Großsegler, der seinesgleichen sucht. **mh**

Für weitere Informationen und Angebote stehen Gerd Wiezkowiak und sein Team vom Reisestudio & Rosee Reisen an der Hauptstraße 45 in Kirchhellen gerne zur Verfügung.

Anzeige

Lets dance 50 plus

Der Verein Sport für betagte Bürger (SfbB) ist der größte Verein im Altensport in Westfalen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass der Verein stets seine umfangreiche Angebotspalette um neue und attraktive Kurse erweitert. So kommt der Verein mit seinem neuesten Angebot der großen Nachfrage der Senioren nach qualifizierten Tanzangeboten nach.

Gemeinsam mit der Tanzschule Jörg Schaub lädt der SfbB ab dem 28. Januar jeden Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr zum Tanz in die Tanzschule Schaub an der Schürenkampstraße 32 in Gladbeck ein.

„Tanzen ist Bewegung und bewegen kann sich jeder“, erläutert Jörg Schaub sein Programm, „Tanzen ist zudem ein anspruchsvoller Sport, fördert den Muskelaufbau, die Motorik, die Konzentration und die Koordination sowie Ausdauer und den Gleichgewichtssinn. Tanzangebote für Ältere wecken zudem Freude an rhythmischer Körperbewegung, aktivieren den Geist und fördern Gemeinschaft und Geselligkeit“. So trägt Tanzen zur Lebensfreude und Gesundheit bei.

Die Teilnehmer können individuell ins Training einsteigen und sich schnell gezielt steigern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Trainiert werden Standardtänze und Latein. Jörg Schaub verspricht Vielfalt und lädt zum Mitmachen ein: „Wir wollen uns an den Wünschen der Senioren orientieren. Spaß und Freude stehen im Vordergrund.“

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro für Nicht-Vereinsmitglieder für zehn hintereinander folgende Kurseinheiten. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Reinschnuppern ist ausdrücklich erwünscht. Weitere Auskünfte erteilt Jörg Schaub unter der Telefonnummer (0204) 23644.

TVG-Jubiläumsbuch ausgezeichnet

Späte Ehre für einen dicken „Wälzer“: Das Jubiläumsbuch „100 Jahre Turnverein Gladbeck - Turner, Titel, Tatendrang. Eine Zeitreise“ hat der Kulturausschuss des Westfälischen Turnerbundes jetzt auf Platz zwei im Wettbewerb der besten Festschriften des Jahres 2012 gewählt. In ihrer Sitzung Anfang Dezember vergab die sechsköpfige Jury um den langjährigen Präsidenten des Turngaus Münsterland, Dr. Gustav Altevogt, den zweiten Platz für das 488 Seite starke Kompendium des TV 1912, das anlässlich der Festveranstaltung zum runden Geburtstag des Clubs erschienen ist.

Das repräsentative, lexikalische Werk ist zum Preis von nur 14,90 Euro in der Buchhandlung Tümmers, der Humboldt-Buchhandlung oder in der Geschäftsstelle des TV Gladbeck in der Artur-Schirrmacher-Halle an der Konrad-Adenauer-Allee 1, Telefonnummer (02043) 989829, zu erwerben.

Foto: privat

Lions-Club spendet für Projekt der Willy-Brandt-Schule

© Dieter Schütz / pixelio.de

Am zweiten Adventswochenende beteiligte sich der Lions-Club Gladbeck am traditionellen Nikolausmarkt vor dem Gladbecker Rathaus und das mit einem erfreulichen Ergebnis. Rund 1.500 Euro konnten nach Abzug der Kosten erlöst werden. Die Lions verkauften selbstgebackene Plätzchen, handgefertigte Holzengel und Tischlichter, dazu den beliebten Apfelpunsch.

Der Lions-Club mit Präsident Werner Schwarz an der Spitze bedankt sich bei allen Besuchern, die zu dem guten Ergebnis beigetragen haben.

Gespendet wird der Betrag der Willy-Brandt-Schule für ihr neues Projekt „Schulfrühstück – fit in den (Schul-)tag“. An dieser Förderschule kommen viele Schüler ohne Frühstück in die Schule. Um dieses zu ändern, erhalten die Kinder vom kommenden Schulhalbjahr an vor Schulbeginn ein kleines Frühstück, damit sie gut gestärkt in den Schultag gehen können.

2. Auflage des Demenz-Wegweisers

Lange Zeit war der Wegweiser Demenz, der vom runden Tisch Demenz bereits 2010 herausgegeben wurde, vergriffen. Doch nun ist die zweite, überarbeitete Auflage erschienen, mit allen wichtigen Adressen, Informationen und Terminen rund um das Thema Demenz. Bodo Dehmel vom Seniorenbeirat legt Wert auf die Feststellung, dass der Wegweiser aber mehr ist: Er nennt sich „Umgang mit Menschen mit Demenz“ und beschreibt eben möglichst detailliert die verschiedenen Formen und Stufen einer Demenz.

Der Wegweiser hat wegen seiner besonderen Art Aufmerksamkeit weit über Gladbeck hinaus erzielt. So berichtete Cemile Tosun von der Seniorenberatung von Nachfragen sogar aus Stuttgart. Die Mitarbeiterinnen der Caritas und der AWO berichteten über viele Nachfragen besonders von pflegenden Angehörigen.

Wichtig ist allen Beteiligten das Thema Demenz in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und zu diskutieren. „Wenn es uns gelingt, den Menschen die Angst zu nehmen, ist schon viel gewonnen“, so Bodo Dehmel vom Seniorenbeirat.

Der Wegweiser erscheint in einer Auflage von 5000 Stück und ist ab sofort in allen Behörden, städtischen Einrichtungen und öffentlichen Zentren in Gladbeck erhältlich.

Foto: Bianca Roth

Gladbecks Grundschüler werden flott gemacht

Gerötete Wangen und strahlende Gesichter: Die Kinder der Josefschule waren beim Auftakt der Sparkassen speed4-Schulmeisterschaften mit Feuereifer dabei, ihre persönliche Bestleistung zu erlaufen. Unter den Zuschauern gab es sogar einen prominenten Sportler: Fußballstar Olaf Thon war gekommen, um die Kinder anzufeuern.

Unter dem Motto „speed4“ wird derzeit an den Gladbecker Grundschulen geschaut wie schnell und wendig die Grundschüler sind? Die Lichtschrankenmessung des speed4-Parcours zeigte es – und zwar auf die Hundertstelsekunde genau. Über 600 Gladbecker Kinder nehmen an der Sparkassen speed4-Schulmeisterschaft teil. Die ersten, die in Gladbeck auf die „Rennstrecke“ gingen, waren die Klassen eins bis vier der Josefschule. Sobald das Ampelsignal des Parcours auf Grün sprang, mussten die Kinder lossprinten. Zunächst ging es acht Meter geradeaus und auf dem Rückweg im Slalom um fünf Pylonen. Nach dem Lauf bekam jedes Kind direkt seinen Ergebnis-Bon mit der Reaktionszeit, den gemessenen Sprint-, Wende- und Slalomwerten ausgedruckt. Weil jeweils diese vier Schnelligkeitsparameter gemessen werden, wurde dieses Konzept von seinem Erfinder, Wolfgang Paes, „speed4“ genannt.

Foto: privat

Von Lauf zu Lauf kann sich bei „speed4“ jedes Kind in seiner persönlichen Leistung steigern und bekommt das auf dem Ergebnis-Bon schwarz auf weiß bestätigt. Die Gladbecker Kinder mit den besten speed4-Ergebnissen lädt das Volkswagen Autohaus Schmitz in Gladbeck übrigens am 26. Januar zum großen Finale ein.

Strahlende Kinderaugen

Foto: privat

Zahlreiche liebevoll verpackte Geschenke konnten anlässlich der Wunschbaumaktion 2012 an benachteiligte Kinder und Jugendliche in Gladbeck verteilt werden. Das sorgte natürlich für strahlende Kinderaugen zum Weihnachtsfest und genau das ist das Ziel der Wunschbaumaktion, die im vergangenen Jahr zum vierten Mal in Folge stattgefunden hat. Wieder einmal waren dabei die Gladbecker Bürger aufgerufen, Wünsche zu erfüllen, die zuvor von Kindern aus sozial schwachen Familien auf einen Wunschzettel geschrieben und diese an in verschiedenen Geschäften der Stadt verteilte Wunschbäume geheftet hatten. Erneut konnten alle Wünsche erfüllt werden.

DLRG warnt vor dünnem Eis

Mit einigen kalten Tagen und Schnee und Eis ist Deutschland ins neue Jahr gestartet. Die aktuelle Wetterlage lässt derzeit aber nur auf wenigen Seen einen Eisspaziergang zu. In den meisten Gewässern ist die Eisdecke noch zu dünn oder wird durch das zwischenzeitliche Tauwetter instabil. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) rät daher davon ab gefrorene Seen zu begehen. Eltern sollten ihre Kinder über die Gefahren, die auf zugefrorenen Seen lauern, aufklären.

Tobias Pelka, Technischer Leiter der DLRG Ortsgruppe Gladbeck, erklärt: „Das Eis braucht Zeit, um tragfähig zu sein. Bei stehenden Gewässern sollte es als Richtwert mindestens 15 cm, bei fließenden Gewässern, wie Bächen und Flüssen sogar 20 cm dick sein“. Grundsätzlich sollten sich Wintersportler nur an bewachten Gewässern und nie alleine auf das Eis wagen sowie auf Warnungen in lokalen und regionalen Medien achten.

Wer sich aufs Eis wagt, sollte sich zur eigenen Sicherheit vorher nach geeigneten Rettungsmitteln umsehen. „Ein umgedrehter Schlitten, ein langer Ast, eine Leiter oder ein Seil sind bei einem Eiseinbruch geeignete Hilfsmittel“, so Tobias Pelkas praktischer Rat. Im Notfall ist schnelle Hilfe geboten. Der Verunglückte kann binnen Minuten unterkühlen, dann besteht Lebensgefahr. Helfer sollten bei der Rettung einen Sicherheitsabstand zur Einbruchstelle einhalten und sich gegenseitig auf dem Bauch liegend durch eine Rettungskette sichern. Nach der Rettung aus dem Eis sollte der Patient in einem beheizten Raum langsam aufgewärmt werden und sich grundsätzlich in ärztliche Behandlung begeben.

Foto: Egon Maier

Anzeige

Chancennutzer
...bleiben nicht auf schlechten Noten sitzen!
• Qualifizierte Nachhilfe in Deutsch, Mathe, Englisch, Latein, Französisch...
• Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
Kostenlos: Ratgeber "Fit für die Prüfung"
www.schuelerhilfe.de/Gladbeck
INFO-HOTLINE 19 4 18
Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr und nach Vereinbarung, telefonisch 10-20 Uhr
Gladbeck • Hochstraße 30 • 02043/19418
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Termine 01|2013

Samstag, 26. Januar
Mundart Gladbeck: Martin Greif Live, 19.30 Uhr, Mundart Gladbeck, Bottroper Str. 17.

Sonntag, 27. Januar
Martin Luther Forum Ruhr: „Heimatsucher“ – Ausstellungseröffnung, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38

Montag, 28. Januar
Café Stilbruch: Irish Folk und Fantasyliteratur mit Tanja Bern und Michael Meyer, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: 3 Euro.

Samstag, 2. Februar
Café Stilbruch: „4spurig“ – Konzert, 21 Uhr, Café Stilbruch, Eintritt frei, um eine Kulturspende wird gebeten.

Sonntag, 3. Februar
Jazzclub Gladbeck: Jazzfrühschoppen mit „The Metropol Jazzmen“, 11.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle.

Montag, 4. Februar
VHS Gladbeck: „Serienmord – neue Berichte vom bekanntesten Kriminalbiologen der Welt“ – Vortrag mit Beamer-Präsentation von Dr. Mark Benecke, 19.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992415.

Café Stilbruch: „Ayleva – Die Reise im Licht des Nebels“ – Lesung mit Ina Tomec, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Eintritt: 3 Euro.

Freitag, 8. Februar
Stadtbücherei Gladbeck: „Hömma, weiß Bescheid!“ – InterMezzo mit Kai Magnus Sting, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8.

Café Stilbruch: „Scarborough Fair“ – Konzert mit Duo ConCordes, 20.30 Uhr, Café Stilbruch, Eintritt frei, Kollekte.

Montag, 11. Februar
Café Stilbruch: „Trifft der Blitz dich auf dem Klo“ – Musikalische Lesung mit Peter Borjans-Heuser, 19.30 Uhr, Café Stilbruch, Eintritt: 3 Euro.

Donnerstag, 14. Februar
1Live: „1Live – Die Tony Mono Worldtour“, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 21,90 Euro (VVK an der Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle).

Martin Luther Forum Ruhr: Sinnliche Lesung, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Café Stilbruch: Joseph Myers Live in Concert, 19.30 bis 22 Uhr, Café Stilbruch, Eintritt frei, Kollekte.

Freitag, 15. Februar
Neue Galerie Gladbeck: „PIA FRIES/ VERA LOSSAU“ – Ausstellungseröffnung, 19.30 Uhr, Neue Galerie im Rathauspark, Bottroper Str. 17.

VHS Gladbeck: „Hauptstadt des amerikanischen Traums – New York City“ – Multivisions-Show von Reinhard Thieringer, 19.30 Uhr, Altes Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, Eintritt: 5,50 Euro (VVK im Haus der VHS), 7 Euro (AK), weitere Infos unter (02043) 992415.

Kulturamt Gladbeck: „Die Wahrheit“ – Komödie von Florian Zeller, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 21 Euro/19 Euro/17 Euro (VVK an der Stadthallenkasse).

Samstag, 16. Februar
Café Stilbruch: Krista and Band Live in Concert, 20.30 bis 23 Uhr, Café Stilbruch, Eintritt frei, Kollekte.

Montag, 18. Februar
Café Stilbruch: „Die Dämonenritter“ – Lesung mit Lars Albrecht, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: 3 Euro.

Mittwoch, 20. Februar
Musikschule Gladbeck: 1. Instrumentenvorstellung, 17 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, Enfieldstr.

Donnerstag, 21. Februar
Martin Luther Forum Ruhr: „Der Rasen ist heilig – Fußballgott und Teufelskerle“ – Talk am Turm, 19.04 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, eingeschränkter Ticketverkauf (weitere Infos unter (02043) 7849712.

Café Stilbruch: „Workshop mit Todesfolge“ – Krimispieldinner, 19 Uhr, Café Stilbruch, Anmeldung bis zum 14.02.2013 unter stilbruchanfragen@gmx.de oder direkt im Café Stilbruch, Preis: 33 Euro (nur VVK), Dauer: ca. 3,5 Stunden, Einlass ab 18 Uhr.

Freitag, 1. März
Stadtbücherei Gladbeck: Nacht der Bibliotheken, 18 Uhr bis Mitternacht, das Nachtprogramm für die ganze Familie ist unter www.stadtbuecherei-gladbeck.de abrufbar.

Anzeige

Termine Termine 01|2013

Weiberfastnacht im Bürgerhaus

Am **Donnerstag, 7. Februar** ab 16 Uhr erwartet die Besucherinnen ein umfangreiches Programm, zu dem aber auch Männer herzlich willkommen sind. Ein Höhepunkt ist sicherlich der Auftritt des Zauberers Liar, der mit Comedy-Zauberei die Gäste unterhalten will. Auch die Wittringer Ritter und der Tanzsportclub Harmonie sind dabei. Für die Musik zum Tanz sorgen die „Tramps“.
Der Eintritt beträgt 6 Euro inklusive einer Tasse Kaffee und einem Berliner Ballen. Im Vorverkauf sind die Karten für 5 Euro erhältlich. Karten gibt es im Bürgerhaus-Lokal, Telefon (02043) 204472 , im Bistro Luis und natürlich auch an der Tageskasse.

© detailblick / fotolia.de

© urt Holter / fotolia.de

Nacht der Lieder
am 2. März 2013

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Gladbeck-Mitte wieder die „Nacht der Lieder“, das beliebte Folk- und Liedermacherfestival im Bonhoeffer-Haus an der Postalle 12. Die Besucher erwartet ein Abend mit handgemachter Musik und anspruchsvollen Texten in gemütlicher Atmosphäre bei Kerzenlicht. Gastgeber ist wieder der Sänger und Gitarrist Norbert Gerbig. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 6 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei der Humboldt-Buchhandlung erhältlich.

SEAT

DER SEAT LEON – ATEMBERAUBEND GÜNSTIG.

DER SEAT LEON
ALS KURZZULASSUNG
Bei uns ab
13.990 €

ENJOYNEERING

Abbildung zeigt einen vergleichbaren Neuwagen mit abweichender Sonderausstattung.

DER SEAT LEON.

Die letzten 20 seiner Art zum TOP-Preis!
Verschiedene Ausstattungen und Motoren verfügbar!
Preisvorteil bis zu 31%!!

SEAT LEON Reference Copa 1,2TSI 77kW (105PS) mit Kurzzulassung: Climatronic / Mediasystem mit USB und Bluetooth-Freisprechanlage / Multifunktionslenkrad / 16" Aluräder / Nebelscheinwerfer / 6x Airbag / Tempomat / etc.

TESTEN SIE DEN SEAT LEON – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.

SEAT Leon Reference Copa 1.2 TSI Ecomotive, 77 kW (105 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,5, außerorts 4,7, kombiniert 5,4; CO_2-Emission (g/km): kombiniert 124. Effizienzklasse: C

Autohaus Bellendorf CB

SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Pelsstraße 35, 46 244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 / 4 11 10 - 0, Telefax 0 20 45 / 4 11 10 - 19
www.bellendorf.de, E-Mail: info@bellendorf.de

LebensArt

Das Stadtmagazin

für Gladbeck und Umgebung!

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Februar 2013
Anzeigenschluss ist der 15. Februar 2013

Weitere Informationen finden Sie unter **www.lebensart-magazine.de**